

Artikel 13

Die Boden- und Gewerbezeugnisse des einen Vertragspartners werden bei ihrer Durchföfcr durch das Gebiet des anderen Vertragspartners nach dem Gebiet eines dritten Staates nicht mit Zöllen, Steuern oder sonstigen Abgaben belegt.

Hinsichtlich der Transitvorschriften und -förmlichkeiten für die angeführten Erzeugnisse werden keine geringeren Vergünstigungen gewährt als bei den Transitladungen irgendeines dritten Staates.

Artikel 14

Juristische Personen, die ihren Sitz im Gebiet des einen Vertragspartners haben und nach dessen Gesetzen zu Hecht bestehen, werden auch im Gebiet des anderen Vertragspartners als zu Recht bestehend anerkannt. Ihre Zulassung zur geschäftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des anderen Vertragspartners geschieht in Übereinstimmung mit dessen Gesetzgebung.

Artikel 15

Die juristischen Personen sowie die Bürger des einen Vertragspartners genießen im Gebiet des anderen Vertragspartners in jeder Beziehung dieselben Rechte und Vergünstigungen, die den juristischen Personen und Bürgern irgendeines dritten Staates zuerkannt werden.

Artikel 16

Die Bestimmungen dieses Vertrages erstrecken sich nicht auf die Rechte und Vergünstigungen, die jeder der Vertragspartner zur Erleichterung des Grenzhandelsverkehrs mit den benachbarten Staaten bereits gewährt hat oder noch gewähren wird.

Artikel 17

Die Vertragspartner gewährleisten die Vollstreckung von Schiedssprüchen in Streitigkeiten, die sich aus den von ihren juristischen Personen oder Behörden getätigten Handels- oder sonstigen Geschäften ergeben, vorausgesetzt, daß die Beilegung der Streitigkeit durch das betreffende Schiedsgericht von den Parteien rechtsgültig vereinbart wurde.

Die Bewilligung der Vollstreckung wie auch die Vollstreckung der Schiedssprüche selbst geschieht in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung des Staates, in dem der Schiedsspruch vollstreckt werden soll.

Artikel 18

Der vorliegende Vertrag bedarf der Ratifizierung und tritt am Tage des in Berlin erfolgenden Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Der Vertrag bleibt solange gültig, bis er von einem der Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten schriftlich gekündigt wird.

Ausgefertigt in Warna am 16. Juli 1959 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und in bulgarischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten beider Vertragspartner diesen Vertrag unterzeichnet und gesiegelt.

In Vollmacht des Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik
In Vollmacht desPräsidiiums der Volksversammlung der Volksrepublik Bulgarien
Rau R.D a m j a n o w

HjieH 13.

3a npon3BeacHMHTa Ha cejicKOTO CTonaHCTBo h Ha npoMHijucHocTTa Ha eAHaTa BoroBopaiua cTpaHa He ce CT, BnpaT MHTa, flaHT, un iiJiu Apyrn TaKHBa njamaHMH npH npeB03BaHeTo MM TpaH3MT npe3 TepMTopMHTa Ha ApyraTa BoroBopna CTpaHa 3a TpeTa ä'bpjxaBa.

üo oTHomeHMe Ha npeanMcaHMHTa M cbopMajmocTHTe 3a TpaH3MTa Ha noconeHMTe npoM3BeneHHH HHMS Aa ce AaBaT no-MajikM npeAMMCTBa, otkojikoto Ha TpaH3MT-HMTe TOBapw Ha kohto m Aa e TpeTa jvbp>KaBa.

RjieH 14.

KDpHñMHeCKH JIMUa, KOHTO MM3T ceAajTnmeTo CM B TepMTopMBTa Ha eAHaTa AoroBopna CTpaHa h kohto etmecTByBaT c'trjiacHo 3aKOHMTe Ha Ta3M CTpaHa ce npH3HaBaT ctmo h Ha TepMTopMHTa Ha ApyraTa BoroBopHina CTpaHa. JlonycKaHeTO Ha Te3M lopMAMneckM JIH-na zia M3BiapiiiiBaT rnproBCKa AeHHOCT Ha TepMTopMHTa Ha ApyraTa BoroBopna CTpaHa cTaBa CT>o6pa3HO 3a-KOHO^aTeJICTBOTO Ha Ta3M CTpaHa.

HjieH 15.

IOpMñMHeCKMTe JIMua, KaKTO m rpa?KflaHMeTe Ha eAHaTa AoroBopna CTpaHa ce noji3yBaT Ha TepMTopMHTa Ha ApyraTa BoroBopna CTpaHa bjbb bchko OTHomeHMe cToc c'binwTe npaBa h npMBMJierMM, c kohto ce noji3yBaT lopMñMHeCKMTe JIMqa m rpaCaAHMTe Ha kohto m Aa e TpeTa A^p^aBa.

HjieH 16.

Pa3nopeflOMTe Ha TO3H AOTOBOP He ce pa3nocTMpaT B'bpxy npaBapa m npMBMJierMMTe, KOHTO BCHKB BoroBopna CTpaHa e ocnyrMJia MJIM me ocnyrpn B MHTepec 3a yjicHeHMe Ha rpaHMHHMTe CM rproBCKM OTHomeHM CT*C CT>CeflHMeTe flT, pjKaBM.

HjieH 17.

BoroBopniute CTpaHM ocnyrHBA T M3m>JiHeHMeTO Ha ap6MTpa>KHMTe pemeHMH no cnonoBe, BT>3HHKHajiM npn H3BTbpijieHH OT TeXHMe IOpMñMHeCKM JIMija MJIM yHpeJK-AÇMH T'i-.proBCKM MJIM AP.ypn c^ejikM, npn ycjiOBMe ne 3a ynpejKflaHeTO Ha cnopa npe3 CTJOTBCTHMH apOMTpa-xeH CTJA, CTpaHMTe ca ce HaAJie>KHo cnopa3yMejiM.

Pa3pemeHMeTO 3a M3npbJiHeHMe KaKTO H M3ni3iHeHMe TO Ha apOMTpa?KHMTe pemeHMH CTaBa B CT^OTBCTeMe c'bc 3aKOH0,aaTejiicTBOTO Ha ^TapxaBaTa, B KOHTO Te TpnöBa fla ce M3m>jiHHBA T.

HjieH 18.

HaCTonmMHT AoroBop noAJiejikM Ha paTMcbMijHpaHe m BJIM3a B CMJia OT AeHH Ha pa3MHH3Ta Ha paTMCfc>HKaiJHOH-HMTe AOKyMeHTM, KoeTO me eraHe b BepjiMH.

ZoroBopnbT ocTaBa b CMJia AOKaTO eAHa ot BoroBopH-mMTe CTpaHM He ybaomh ApyraTa CTpaHa b cpOK Haft-MajiKO ot 6 Meceua, ne ro npepaTHBa.

CT,cTaBeH B Bapna, Ha 16 IOJIM 1959 roAHa, B AB a eK3eMnAHpa, BCKM Ha HCMCKM M ö'BJirapcKM e3MK, KaTo ABaTa TeKCTa MMBT eAHaKBa CMJia.

B yAOCTOBepeHMe Ha TOBa ITbJiHOMomHHnMTe Ha ABeTe ^oroBopnm CTpaHM noAnncaxa M noAnenaTaxa Ha-CTOHMHM AoroBop.

.Io nT>jiiioMouiHe Ha npe3HAeHTa Ha TepMaHCKaTa AeMOKpaTHHa pcyBjiHKa

üo niJiHOMomne Ha üpe3HAHyMa Ha HapoAHOTO cböpamie Ha HapoAixa penyÖJiHKa Bi>jirapHH

Rau P. Ä a M H H O B